



Halle 3, Stand 400: Kompetente Ratgeber auf Ihrem Weg zum „Wohnraum“.

Bild: SN/KDAUI

## Termine & Info

### Messestandöffnung und Begrüßungsumtrunk:

☆ Donnerstag, 12. Februar, 13 Uhr

### Kostenlose Bauberatung:

☆ Donnerstag, 12. Februar, 9 bis 18 Uhr

☆ Freitag, 13. Februar, 9 bis 18 Uhr

☆ Samstag, 14. Februar, 9 bis 18 Uhr

☆ Sonntag, 15. Februar, 9 bis 17 Uhr

Die Gemeindeentwicklung Salzburg und die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsultanten haben auf der Messe „Bauen und Wohnen 2009“ einen gemeinsamen Stand.

# Innovative Baulösungen und Ortsgestaltungen

Halle 3, Stand 400: Architekten und Ingenieurkonsultanten bieten vom 12. bis 15. Februar kostenlose Bauberatung für Gemeinden und Häuslbauer an. Darüber hinaus können sich die Besucher über die Aktivitäten der Gemeindeentwicklung Salzburg informieren.

## Qualität in der Beratung

Mit Sicherheit ist ein Bauvorhaben mit zukunftssträchtigen Entscheidungen verbunden. Nach dem Motto „Gut beraten ist halb gewonnen“ sind unabhängige Spezialisten die geeigneten Sicherheitsnetze gegen böse Überraschungen. Die kostenlose Planungsberatung am Messestand bietet die Gelegenheit, sich von den Vorteilen eines professionellen Beistands überzeugen zu lassen.

Ob Neubau, Umbau oder Renovierung: Ziviltechniker übernehmen neben planerischen

Leistungen auch die Kostenkontrolle. Architekten schaffen Lösungen, die ganz auf die Wünsche und Bedürfnisse der Baufräule und des Bauherrn zugeschnitten sind. Sie helfen schon bei der Grundstückswahl und kennen sich im Baurecht aus. Als Gutachter können sie Immobilien bewerten und Fragen zur optimalen Nutzung

eines Baugrundstückes oder eines Bestandsobjektes beantworten. Ingenieurkonsultanten helfen als unabhängige Planer und Gutachter bei Fragen der Statik, der Bauphysik oder der Bodenmechanik, sie planen Straßenzufahrten und Einzelanlagen für Trinkwasser und Abwasser, und sie sind auch erfahrene Begleiter

am Weg zu behördlichen Genehmigungen.

## Info und Modelle

Der Messestand zeigt viele Beispiele von hoher architektonischer Qualität. Die Besucher können dreidimensionale Modelle sowie Präsentationen zu aktuellem Wohnbau im Bundesland Salzburg besichtigen. Weitere Ausstellungsbeispiele zeigen kommunale Bauaufgaben, für die mittels Architekturwettbewerbe vorbildliche Lösungen gefunden wurden, wie Seniorenheime, Kindergärten, Ortsplätze oder öffentliche Gebäude.

Gemeinsames Ziel der Gemeindeentwicklung Salzburg und der Kammer für Architekten und Ingenieurkonsultanten ist die Realisierung öffentlicher Gebäude, die auch den Bedürfnissen kommender Generationen gerecht werden.



Im Bild von links: Architektin Donia Parmasche, LR Doraja Eberle (ressortzuständig für die Gemeindeentwicklung Salzburg), Helmut Mödlhammer (Präsident des Österreichischen Gemeindebundes).

Bild: SN/GE

salzburger  
bildungswerk

SIR  
SALZBURGER INGENIEURKONSULTANTEN  
UND ARCHITECTEN

Land Salzburg  
Für mehr Leben

GEMEINDEENTWICKLUNG  
Salzburg  
DORF • STADT • REGION



Salzburger Nachrichten

ORF  
S  
SALZBURG